



## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 20.11.2017

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler  
Stadträtin Magdalena Bopp  
Stadtrat Alfred Braig  
Stadtrat Otto Deeng  
Stadtrat Rainer Etzinger  
Stadträtin Steffi Etzinger  
Stadtrat Christoph Funk  
Stadträtin Marlene Goeth  
Stadträtin Flavia Gutermann  
Stadtrat Hubert Hagel  
Stadtrat Ralph Heidenreich  
Stadtrat Ulrich Heinkele  
Stadtrat Walter Herzhauser  
Stadträtin Manuela Hölz  
Stadtrat Reinhold Hummler  
Stadträtin Elisabeth Jeggle  
Stadtrat Werner-Lutz Keil  
Stadtrat Friedrich Kolesch  
Stadträtin Gabriele Kübler  
Stadtrat Bruno Mader  
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger  
Stadtrat Herbert Pfender  
Stadtrat Dr. Heiko Rahm  
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner  
Stadtrat Dr. Peter Schmid  
Stadtrat Peter Schmogro  
Stadtrat Johannes Walter  
Stadtrat Josef Weber

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital am 20.11.2017

Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele  
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

entschuldigt:

Stadträtin Monika Holl  
Stadträtin Silvia Sonntag

Protokollführer:

Florian Achberger, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement  
Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen  
Ortsvorsteher Walter Boscher, Ringschnait  
Christopher Dürste, Personal  
Wilfried Erne, Hauptamt  
Andrea Fischer, Personalrat  
Baubürgermeister Christian Kuhlmann  
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer  
Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg  
Erster Bürgermeister Roland Wersch

### **Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Änderung der Tagesordnung	
2.	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und der Ergebnisverwendung des Hospitals	2017/199

Die Mitglieder wurden am 13.11.2017 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 15.11.2017 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1.      Änderung der Tagesordnung**

OB Zeidler teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Drucksache 2017/150, der Antrag der FDP-Fraktion vom 05.07.2017, von der Tagesordnung genommen wurde, da dieser Antrag zunächst im Hospitalrat behandelt werden müsse.

**TOP 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und der Ergebnis- 2017/199  
verwendung des Hospitals**

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/199 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Empfehlung erfolgte im Hospitalrat am 16.11.2017.

StR Mader erklärt, dass man dem Jahresabschluss zustimmen könne, er aber dennoch einige Anmerkungen habe. Die Tochtergesellschaften seien schwer zu steuern und insbesondere die Service GmbH schreibe Verluste. Dies berge Risiken und hier müsse etwas geschehen. Im Übrigen hätten die Ergebnisse der Tochtergesellschaften einzeln dargestellt werden sollen. Positiv sei, dass die Deckungsmittel erhöht werden konnten. Die Wahrnehmung der Stiftungsaufgaben sei nachvollziehbar und dürfe nicht zur Disposition stehen.

StR Funk teilt mit, dass er einen Antrag auf Vertagung stellen möchte, es müssten zunächst die Bilanzen der Tochtergesellschaften vorliegen. Ansonsten sei die FDP-Fraktion strikt gegen die Feststellung des Jahresabschlusses. Es gebe eine große Diskrepanz zwischen Plan und Ansatz des Haushalts. Ein zeitversetztes Buchen sei im Einzelfall in Ordnung, aber nicht dauerhaft.

Amtsleiterin Werner erklärt, dass das Rechnungsprüfungsamt die Feststellung des Jahresabschlusses empfehlen könne. Der Abschluss sei geprüft worden und das Ergebnis des Hospitals sei besser ausgefallen als ursprünglich erwartet. Die Tochtergesellschaften würden ihre Abschlüsse zeitversetzt machen, die Probleme der Gesellschaften seien auch bekannt, stellen aber keine Gefahr für den Hospital dar.

StR Dr. Weigele erklärt, dass die FDP-Fraktion nicht zustimmen könne. Die Abschlüsse müssten zwingend zeitgleich kommen, es seien schließlich auch Haftungsfragen damit verbunden.

Anschließend stellt OB Zeidler den Antrag der FDP-Fraktion auf Vertagung zur Abstimmung.

Dieser Antrag wird bei 3 Ja-Stimmen (StRe Funk, Braig und Dr. Weigele), 6 Enthaltungen (StRe Keil, Mader, Dr. Metzger, Dr. Rahm, Heidenreich und StRin Kübler) und restlichen Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Der Gemeinderat fasst bei 3 Nein-Stimmen (StRe Funk, Braig und Dr. Weigele), 3 Enthaltungen (StRe Keil, Mader und Dr. Rahm) und restlichen Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat in Stiftungssachen stellt nach § 95 und § 95b der Gemeindeordnung das Ergebnis und die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2016 wie in Anlage 1 zu Drucksache 2017/199 dargestellt fest.**
- 2. Um Beschäftigungsverbote und krankheitsbedingte Ausfälle kompensieren zu können, wurden mit Genehmigung des Hospitalverwalters vom 09.03.2016 zwei Neueinstellungen außer-**

halb des Stellenplanes vorgenommen, welche mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 durch das Gremium nachträglich genehmigt werden sollen.

3. Nachfolgende außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Berichtsjahr 2016 noch nicht genehmigt und werden mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nachträglich genehmigt:

**Ergebnisrechnung**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>verfügbar 2016</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Überschreitung</b>
BE-DR4700000	BE DR Abschreibung/Auflösung	1.547.115,00	1.760.047,23	212.932,23
<b>Gesamt</b>				<b>212.932,23</b>

**Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital, 20.11.2017, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:	.....	Oberbürgermeister Zeidler
Stadtrat:	.....	Hagel
Stadtrat:	.....	Keil
Schriftführer:	.....	Achberger
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann